

09. Februar 2022

Pressestelle

Vögel füttern in der Bocholter Innenstadt sorgt für Probleme

Auch Tauben und Ratten werden angelockt // Derzeitiger Schwerpunkt Liebfrauenplatz

Einige Tierfreunde streuen in der Bocholter Innenstadt zurzeit regelmäßig und großzügig Vogelfutter aus. Das ist jetzt einem Mitarbeiter des Entsorgungs- und Servicebetriebes (ESB) besonders im Liebfrauenviertel aufgefallen. Dort wird Vogelfutter in größeren Mengen verteilt - vermutlich um die Singvögel zu füttern.

Die Fütterung lockt aber nicht nur Singvögel an, sondern gerade auch Tauben. Die hinterlassen eine große Menge Kot, der Gebäude und Plätze verunreinigt. Zudem werden durch das ausgelegte Futter auch Schädlinge wie Ratten angelockt. Setzen sich die Körner in die Fugen, lassen sich diese nur teilweise oder gar nicht mehr entfernen.

Der ESB appelliert daher an die Einsicht der Tierfreunde, zukünftig auf das Ausstreuen von Vogelfutter in öffentlichen Bereichen zu verzichten.

Die Stadtverwaltung weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass auf Grundlage des Bocholter Ortsrechts die Fütterung wildlebender Tauben und Enten auf öffentlichen Straßen und Plätzen untersagt ist.





*Vogelfutter auf öffentlichen Plätzen lockt nicht nur Singvögel an.
© Stadt Bocholt*